

Presseinformation



**HAMBURGER THEATER FESTIVAL präsentiert**

## **BÖHM**

von Paulus Hochgatterer

**Ein Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin**

**Mit:** Nikolaus Habjan

**Regie:** Nikolaus Habjan, **Regiemitarbeit:** Martina Gredler, **Bühne:** Julius Theodor Semmelmann,  
**Kostüme:** Cedric Mpaka, **Licht:** Robert Grauel, **Puppenbau:** Nikolaus Habjan, Marianne Meinl,  
**Dramaturgie:** Karla Mäder, Elisabeth Geyer

Zum ersten Mal ist dieses Werk in Hamburg zu sehen. Erleben Sie den Puppenspieler Nikolaus Habjan, ausgezeichnet mit dem Nestroy-Theaterpreis, dessen „F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig“ der Überraschungserfolg beim Festival 2018 war. Auch diesmal widmet er sich der Zeit des Nationalsozialismus, jetzt dem Aspekt des Künstlers als Mitläufer – mit keinem geringeren Protagonisten als dem Dirigenten Karl Böhm.

Dirigenten müssen sowohl Empfindsamkeit als auch Führungsstärke mitbringen und sind bisweilen tyrannische, selbtherrliche Despoten, deren Fingerzeige eine Hundertschaft in Bewegung zu setzen vermögen. So wie Karl Böhm, einer der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Böhm war ein großer Künstler, aber auch ein Mensch, der sich für die Karriere mit dem Nationalsozialismus arrangierte. Auf Fürsprache Hitlers wurde er 1934 an die Semperoper in Dresden berufen, um Nachfolger von Fritz Busch zu werden, den das NS-Regime zum Rücktritt und zur Emigration genötigt hatte.

1935 schrieb Böhm: „Es ist sicher im Sinne der Regierung gelegen, wenn ich als deutscher Dirigent nach Wien gehe, um dort den zahlreichen Anhängern der nationalsozialistischen Idee neue Anregung zu geben, umso mehr als ich gebürtiger Österreicher bin. [...] Heil Hitler!“ 1943 wurde Böhm Direktor der Wiener Staatsoper.

„Nikolaus Habjan perfektioniert das Puppenspiel. Seine Inszenierung von ›Böhm‹ mit Paulus Hochgatterers kongenialen Text wurde im Schauspielhaus bejubelt. [...] Ein Triumph.“  
DIE PRESSE

„[...] furios und jede Sekunde glaubwürdig. [...] Ein atemberaubender Hochleistungsakt.“  
KLEINE ZEITUNG

„Habjans begnadete Ein-Mann-Show. [...] Ein Theatererlebnis, das man sich keinesfalls entgehen lassen sollte.“  
KRONEN ZEITUNG

„Unbedingt anschauen.“  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„Die unglaubliche Leistung von Nikolaus Habjan, sich alleine durch ganze 15 Rollen zu spielen, sowie die sprachliche Präzision von Paulus Hochgatterers Text machen ›Böhm‹ zu einem beeindruckenden Puppentheater[...] Ein außergewöhnliches Stück – nicht verpassen!“  
WWW.KULTREFGRAZ.WORDPRESS.COM

„Habjan gelingt ein grandioser Abend: Er entlarvt Künstler- und Geniekult als billige Weltabkehr opportunistischer Privatdiktatoren.“  
ND-AKTUELL

„Habjan spielt alle Puppen-Partien selbst und überragend brillant. [...] Das Ergebnis ist epochal.“  
BR KLASSIK

---

<b>Vorstellungen:</b>	<b>04. und 05. Juni 2025, Beginn jew. um 19.00 Uhr,</b>
<b>Preise:</b>	<b>56 €, 45 €, 35 €, 27 €, 18 €, inkl. aller Gebühren,</b> <b>nur an der Theaterkasse erhältlich: € 10 für Schüler/innen,</b> <b>Studierende und Auszubildende, keine Gruppenpreise</b>
<b>Vorverkauf:</b>	<b>Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, st-pauli-theater.de,</b> <b>hamburgertheaterfestival.de und an allen bekannten</b> <b>Vorverkaufsstellen</b>
<b>Kontakt:</b>	<b>Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation</b> <b>040 / 4711 0 6 28, d.berndt@st-pauli-theater.de</b>  <b>Anja Michalke, Pressestelle Hamburger Theaterfestival,</b> <b>Schemmannstr. 49, 22359 Hamburg</b> <b>040 / 89727003, presse@hamburgertheaterfestival.de</b>
<b>Pressedownload:</b>	<b><a href="https://www.hamburgertheaterfestival.de/presse">https://www.hamburgertheaterfestival.de/presse</a></b> <b><a href="https://www.st-pauli-theater.de/presse">https://www.st-pauli-theater.de/presse</a></b>